

FEST DER TAUFTE JESU

10.1.2021

Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (1,7-11):

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: **Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.**

Gedanken zum Evangelium

von Pfarrer Josef Pesendorfer

Zu Weihnachten sind viele Geschenkpakete wunderschön verpackt worden. Man konnte auf Grund der Verpackung nicht wissen, was sich drinnen verborgen hielt. Machte man ein solches Paket etwas auf, so konnte es passieren, dass man dann einen **Markennamen** (Adidas, Levi's, Nike o.ä.) lesen konnte oder ein **Zeichen** sah und man dann genau wusste, was man geschenkt bekommen hat.

Es ist also der Name wichtig oder ein Zeichen, das mir etwas über den Inhalt oder die Bedeutung einer Sache sagt.

Was hat das alles mit Jesus zu tun?

Vordergründig nichts.

Jesus war vollkommen unbekannt – ca. 30 Jahre lang.

Viel bekannter war Johannes. Er kam aus der Wüste und taufte am Jordan. Da passierte das, was uns das heutige Evangelium erzählt:

Die Stimme aus dem Himmel sagt: „**Dieser ist mein geliebter Sohn.**“

Jesus ist etwas Besonderes, ein Besonderer – das wird bei seiner Taufe deutlich. Jesus ist mehr als Johannes, der ihn tauft.

Johannes drückt dies aus, wenn er im Evangelium sagt: „**Nach mir kommt einer, der ist größer als ich...**“

Bei der Taufe am Jordan wird auf die besondere Bedeutung Jesu, auf seine besondere Qualität hingewiesen.

Wir sind auch getauft.

Auch wir sind etwas **Besonderes**, weil wir **verbunden sind mit Jesus Christus**. Dies wird bei unserer Taufe deutlich gemacht durch einige Zeichen:

- Es wurde mir ein **Kreuzzeichen** auf die Stirne gezeichnet und ich fühle: Ich trage das Zeichen Jesu auf meiner Stirn, ich gehöre ihm.
- Ich wurde mit **Wasser** getauft: so wie Blumen nur mit Wasser leben können, lebe ich, weil Christus in mir lebt.
- Ich bekam einen **Namen**: man soll hören, wer ich bin und dass ich zu Jesus gehöre.
- Ich wurde mit **Chrisam** gesalbt: man soll merken, dass ich etwas **Besonderes** durch die Taufe geworden bin: **Kind Gottes**
- Ich trug ein weißes **Kleid**: man soll sehen, Gott hat mir in der Taufe seine Kindschaft geschenkt.

Es wurde meine **Taufkerze** an der **Osterkerze** entzündet: man soll sehen, **dass ich ein Christ bin und ich soll durch mein Leben zum Licht für andere werden.**

Bei meiner Taufe wurde mir durch die verschiedenen Zeichen – sozusagen: **mit allen meinen Sinnen** gezeigt, **dass ich von jetzt an etwas Besonderes bin: ich bin ein Mitglied der Freunde Jesu.**

Ich bin ein „Markenzeichen Jesu“ und das ist die beste Marke, zu der man gehören kann.

Bin ich mir dessen bewusst?